

Die beliebtesten Wörter des Winters:

- Beliebteste Wörter in Östersund: "DARMPARASIT"; "KÄLTE"
- Beliebtestes Wort in Hochfilzen: "SCHNEEFALL"
- Beliebtestes Wort in Pokljuka: "WIND"
- Beliebteste Wörter in Oberhof: "NEBEL"; "REGEN"; "WIND"
- Beliebteste Wörter in Ruhpolding: "STURZ"; "ABFAHRT"
- Beliebteste Wörter in Antholz: "SONNE"; "HÖHE"
- Beliebteste Wörter aus Presque Isle: "WECHSELNDER WIND"; "HAUS IN DER STRAFRUNDE"
- Beliebteste Wörter aus Fort Kent: "WALD"; "ANSTIEG"; "RAPHAEL POIREE"
- Beliebteste Wörter aus Khanty Mansiysk: "WIND"; "WELTMEISTER"; "GOLD"
- Beliebteste Wörter aus Oslo: "WELTCUP"; "KRISTALLKUGEL"; "TARJEI BOE"; "KAISA MÄKÄRÄINEN"

Hier ist der Weltcupkalender für die Saison 2010/2011!

Klassischer Start im Dezember und Januar, dann gehts mal wieder in die USA, der große Saisonhöhepunkt in Sibirien und dann zum großen Finale zum Holmenkollen. Beste Aussichten auf einen tollen Biathlonwinter!!

WC 1 – Östersund (SWE)	29.11.-05.12.2010
WC 2 – Hochfilzen (AUT)	06.12.-12.12.2010
WC 3 – Pokljuka (SLO)	13.12.-19.12.2010
WC 4 – Oberhof (GER)	03.01.-09.01.2011
WC 5 – Ruhpolding (GER)	10.01.-16.01.2011
WC 6 – Antholz (ITA)	17.01.-23.01.2011
WC 7 – Presque Isle (USA)	07.02.-13.02.2011
WC 8 – Fort Kent (USA)	14.02.-20.02.2011
WM Khanty-Mansiysk (RUS)	03.03.-13.03.2011
WC 9 – Holmenkollen (NOR)	14.03.-20.03.2011

(Für Details klick auf den WC-Ort!)

WC 1 – Östersund (SWE) 01.12.- 05.12.2010				
01.12.	16:20	Einzel	Frauen	
02.12.	17:20	Einzel	Männer	
03.12.	17:10	Sprint	Frauen	
04.12.	14:15	Sprint	Männer	
05.12.	11:30	Verfolgung	Frauen	
05.12.	14:15	Verfolgung	Männer	
. zurück				
WC 2 – Hochfilzen (AUT) 10.12.- 12.12.2010				

10.12.	11:15	Sprint	Männer	
10.12.	14:30	Sprint	Frauen	
11.12.	10:45	Verfolgung	Männer	
11.12.	14:15	Staffel	Frauen	
12.12.	11:00	Staffel	Männer	
12.12.	14:15	Verfolgung	Frauen	
zurück				
WC 3 – Pokljuka (SLO) 16.12.- 19.12.2010				
16.12.	10:30	Einzel	Männer	
16.12.	14:15	Einzel	Frauen	
18.12.	11:15	Sprint	Männer	
18.12.	14:30	Sprint	Frauen	
19.12.	12:30	Staffel	Mixed	
zurück				
WC 4 – Oberhof (GER) 05.01.- 09.01.2011				
05.01.	17:30	Staffel	Männer	
06.01.	19:30	Staffel	Frauen	
07.01.	17:30	Sprint	Männer	
08.01.	17:30	Sprint	Frauen	
09.01.	15:30	Massenstart	Männer	
09.01.	18:15	Massenstart	Frauen	
zurück				
WC 5 – Ruhpolding (GER) 12.01.- 16.01.2011				
12.01.	14:15	Einzel	Männer	
13.01.	14:15	Einzel	Frauen	
14.01.	14:15	Sprint	Männer	
15.01.	14:15	Sprint	Frauen	
16.01.	13:15	Verfolgung	Männer	
16.01.	15:15	Verfolgung	Frauen	
zurück				
WC 6 – Antholz (ITA) 20.01.- 23.01.2011				
20.01.	14:30	Sprint	Männer	
21.01.	14:30	Sprint	Frauen	
22.01.	13:00	Staffel	Frauen	

22.01.	15:30	Massenstart	Männer
23.01.	12:30	Massenstart	Frauen
23.01.	14:30	Staffel	Männer
zurück			
WC 7 – Presque Isle (USA) 04.02.- 06.02.2011			
04.02.	15:30	Sprint	Männer
04.02.	18:15	Sprint	Frauen
05.02.	20:25	Staffel	Mixed
06.02.	15:45	Verfolgung	Männer
06.02.	17:45	Verfolgung	Frauen
zurück			
WC 8 - Fort Kent (USA) 10.02.- 13.02.2011			
10.02.	17:30	Sprint	Männer
11.02.	17:30	Sprint	Frauen
12.02.	15:45	Verfolgung	Männer
12.02.	17:15	Verfolgung	Frauen
13.02.	16:00	Massenstart	Männer
13.02.	18:15	Massenstart	Frauen
zurück			
WM Khanty- Mansiysk (RUS) 03.03.- 13.03.2011			
03.03.	12:30	Staffel	Mixed
05.03.	10:00	Sprint	Männer
05.03.	14:00	Sprint	Frauen
06.03.	10:00	Verfolgung	Männer
06.03.	12:30	Verfolgung	Frauen
08.03.	13:15	Einzel	Männer
09.03.	13:15	Einzel	Frauen
11.03.	14:00	Staffel	Männer
12.03.	12:30	Massenstart	Frauen
12.03.	14:30	Massenstart	Männer
13.03.	11:00	Staffel	Frauen
zurück			

WC 9 – Holmenkollen (NOR) 17.03.- 20.03.2011				
17.03.	11:00	Sprint	Frauen	
17.03.	14:15	Sprint	Männer	
19.03.	14:00	Verfolgung	Frauen	
19.03.	16:00	Verfolgung	Männer	
20.03.	14:00	Massenstart	Frauen	
20.03.	16:00	Massenstart	Männer	
zurück				

20.03.2011 Boe und Svendsen können feiern (Massenstart Herren Oslo)

Lange sah alles nach einem Sieg von Ole Einar Bjørndalen aus, doch auf den letzten Metern sicherte sich **Emil Hegle Svendsen** den Sieg im Massenstart und somit auch die kleine Kristallkugel. Hinter ihm der Russe Ustiougov, dann Ole Einar Bjørndalen. **Martin Fourcade**, der das Rennen noch im Roten Trikot bestritten hatte wurde 7. und musste es so an **Svendsen** abgeben.

Mit Platz 8 machte **Tarjei Boe** seinen Weltcupgesamtsieg perfekt. Mit 22 Jahren ist er nun schon Olympiasieger, 3 facher Weltmeister und Weltcupgesamtsieger, dabei wollte er zu Saisonbeginn nur einmal besser sein als **Emil** und Ole. Mit 20 Top 5 Rängen in 26 Rennen ist er aber der verdiente Sieger bei den Herren.

20.03.2011 Zittern mit Happy End (Massenstart Damen Oslo)

Daya Domratcheva setzte sich am Ende eines langen Winters mit ihrem ersten Saisonsieg durch, während die größten dieses Winters zitterten. Drei Fehler schoß sie zwar, aber in der Loipe war sie den Russinen Anna Bogaly Titovets und Olga Zaitseva klar überlegen. Belohnt wurde sie bei diesem Sieg auch noch mit der kleinen Kristallkugel für die Massenstartwertung. **Magdalena Neuner** wurde nach ihrer Krankheitspause immer noch angeschlagen 6. und konnte das rote so nicht verteidigen. 4. Wurde Andrea Henkel, die sich so noch auf Platz 2 der Gesamtweltcupwertung schieben konnte, nur einen Punkt vor **Helena Ekholm**, die 7. wurde. **Svetlana Sleptsova** auf Rang 5 und Tora Berger auf Rang 16. Damit verlor die Norwegerin wichtige Punkte im Weltcup und wurde 4.

Die große Siegerin dieser Saison aber ist **Kaisa Mäkäräinen**. Über einen 15. Platz wird sie sich noch nie so gefreut haben wie heute, den dieser 15. Platz bedeutete Gesamtweltcupsieg, den sie wenige Minuten nach dem Rennen noch gar nicht fassen konnte.

Kaisa Mäkäräinen, verdiente Weltcupgesamtsiegerin nach einer langen, nicht immer leichten Saison.

19.03.2011 Wenn man VERFOLGUNG wörtlich nimmt (Verfolgung Herren Oslo)

Emil Hegle Svendsen konnte sich am Ende einer langen, harten Schlussrunde durchsetzen. Mit diesem Gegnern hätte er auf der letzten Runde aber wohl nicht gerechnet. **Tarjei Boe** lief von Rang 44 auf 2 nach vorne und **Martin Fourcade** von 35 auf 3. Dahinter dann erst der lange Führende Björn Ferry vor Fredrik Lindström. Auch **Simon Fourcade** machte einen Gewaltigen Sprung nach vorne, lief von 53 auf 20, auch in diesem Rennen war der Sprintsieger nicht gestartet.

Somit gewann **Tarjei Boe** nach der Kristall Kugel für die Sprintwertung auch die in der Verfolgungswertung und rückt dem Ziel Gesamtweltcup immer näher. **Emil Helge Svendsen**, ist mit 31 Punkten Rückstand der einzige, der ihn noch abfangen könnte, doch dafür müsste **Tarjei** im abschließenden Massenstart schlechter als 19. werden.

19.03.2011 Kuzmina gewinnt, Neuner muss passen (Verfolgung Damen Oslo)

Anastasia Kuzmina gewann das letzte Verfolgungsrennen der Saison. **Magdalena Neuner** musste dieses Krankheitsbedingt auslassen. Zweite wurde **Darya Domratcheva**, die sich auf der Schlussrunde gegen Andrea Henkel durchsetzen konnte. Vierte dann die Verfolgungsweltcupsiegerin **Kaisa Mäkäräinen**. Tora Berger und **Svetlana Sleptsova** auf den Rängen 8 und 9, **Helena Ekholm** auf Platz 19.

Miriam Gössner konnte von Platz 35 auf Rang 6 nach vorne Laufen.

Damit hat **Kaisa Mäkäräinen** vor dem Abschließenden Massenstart morgen 41 Punkte Vorsprung auf Tora Berger und 44 auf **Helena Ekholm**. Bei einem Sieg der Norwegerin müsste sie **Finnin** mindestens 19. werden um den Gesamtweltcup zu gewinnen.

17.03.2011 Deutscher Tag in Oslo (Sprint Herren Oslo)

Nach dem Sprint Sieg von **Magdalena Neuner** am Vormittag, konnte Andreas Birnbacher sein erstes Weltcuprennen gewinnen. Zweiter wurde der Schwede Björn Ferry vor Alexander Wolf. **Tarjei Boe** wurde nach insgesamt 5 Schießfehlern, allein 4 davon im stehendanschlag zwar nur 44., hatte sich aber schon zuvor die Kleine Kristalkugel gesichert. Wie im Weltcup gefolgt von Landsmann **Emil Hegle Svendsen**, der 6. in diesem Rennen wurde.

17.03.2011 Lena holt die kleine Kugel (Sprint Damen Oslo)

Magdalena Neuner gewann in Oslo den letzten Sprint der Saison vor Tora Berger und **Darya Domratcheva**. Damit gewann sie auch die kleine Kristallkugel für die Sprintwertung vor **Kaisa Mäkäräinen**, die nach wie vor den Gesamtweltcup anführt. Neuner jetzt ihre erste Verfolgerin, auf drei **Helena Ekholm** vor der Tages zweiten Tora Berger.

13.03.2011 Magdalena Neuner sichert den Sieg (Staffel Damen WM Khanty Mansiysk)

Andrea Henkel, **Miriam Gössner**, Tina Bachmann und **Magdalena Neuner** heißen die Staffelweltmeister. Im letzten WM Rennen konnte **Magdalena Neuner** auf den letzten Metern noch zu Gold laufen, vor der Staffel aus der Ukraine. In Führung liegend schoss Oksana Khvostenko in ihrem aller letzten Rennen, wie so häufig in perfektion, konnte auf der Strecke aber nicht mit der Deutschen Rekordweltmeisterin mithalten, lief aber dennoch glücklich mit der Ukrainischen Flagge in der Hand ihre letzten Meter ins Ziel. Auf drei die Staffel aus **Frankreich** und auf vier zurückgefallen die **Weißrussin**. **Helena Ekholm** als schlussläuferin der **Schwedischen Staffel** auf Rang 7, die **Russin** auf 9.

12.03.2011 Emil Hegle Svendsen sichert sich den letzten Titel bei den Herren (Massenstart Herren WM Khanty Mansiysk)

Im letzten Rennen sicherte sich **Emil Hegle Svendsen** den Titel im Massenstart, nachdem er auf der letzten Runde den Olympiasieger Ephgeny Ustiugov hinter sich lassen konnte. 3. wurde der Italiener Lukas Hofer, der kurz vor dem Antritt von **Svendsen** am letzten Anstieg auch noch Chancen auf Gold hatte. **Tarjei Boe** wurde 4. Am Ende des Feldes in diesem Rennen **Carl Johan Bergman** und **Maxim Tchoudov**.

12.03.2011 Titel Nummer 9 (Massenstart Damen WM Khanty Mansiysk)

Magdalena Neuner heißt die neue Massenstartweltmeisterin. Doch leicht hatte sie es nicht auf der letzten Runde, den **Darya Domratcheva** kämpfte bis zum Schluss um den Sieg, wurde am Ende zweite. Dritte wurde Tora Berger, vor **Kaisa Mäkäräinen**, die sich das gelbe von **Helena Ekholm** (7.) zurückeroberte. Die Titelverteidigerin von 2009, Olga Zaitseva, am Ende auf Platz 6. Auf dem Weg zu Silber musste **Domratcheva** zu Beginn sogar zwei Stürze verkraften, hatte aber dennoch die zweite Laufzeit nach der Weltmeisterin.

11.03.2011 Mission Titelverteidigung geglückt (Staffel Herren WM Khanty Mansiysk)

Tarjei Bø zeigte beim letzten Schießen Nerven, musste in die Strafrunde, doch am Ende hießen die Sieger dennoch Ole Einar Bjørndalen, Alexander Os, **Emil Hegle Svendsen** und **Tarjei Bø**. Damit waren sie die ersten, die den Titel verteidigen konnten. Auf Rang 2 dann die Staffel aus Russland und auf drei die Ukraine. Bjørn Ferry versuchte als Schlussläufer der **Schweden** noch einmal alles, konnte aber nur vierter werden. Michale Greis musste nach dem Liegendschießen, in guter Position erst einmal drei Strafrunden drehen, am Ende gab es Rang 7, **Frankreich** auf Platz 12.

09.03.2011 Zwei Klassen in einem Rennen, Helena Ekholm vor dem Rest der Welt (Einzel Damen WM Khanty Mansiysk)

Helena Ekholm die glückliche und alles überragende Weltmeisterin über die 15 km. Vergessen die Tage von Vancouver, 20 Treffern, als einzige. Die schwierigen Bedingungen konnten ihr garnicht an diesem Tag, die kleine Kristallkugel gibts noch oben drauf, ihr Rückstand auf **Kaisa** im Gesamt Weltcup auch nur noch 2 Punkte und auch bei ihr standen die Tränen in den Augen, als sie Realisierte, das sie die Weltmeisterin ist und das mit 2:15,8 Minuten Vorsprung auf Tina Bachmann, die sich in ihrem ersten WM Rennen gleich Silber sicherte und 2:52,1 Minuten vor der dritten, Vita Sekmerenko, die ihr Glück auch kaum fassen konnte, war sie doch nur als Ersatz für Oksana Khvostenko an den Start. **Magdalena Neuner** 5. mit 5 Fehlern und **Kaisa Mäkäräinen** 28. mit 7 Fehlern.

08.03.2011 Wenn irgendwann genau jetzt ist (Einzel Herren WM Khanty Mansiysk)

Seinen Titel hatte er schon im ersten Rennen, doch der erste WM Titel, bei dem man ganz alleine oben steht ist doch nochmal eine Nummer größer. Wer bis jetzt noch gezweifelt hatte, das **Tarjei Bø** diese Leistungen halten kann, der muss spätestens jetzt einsehen, er kann. Auch er konnte die Freudentränen nicht zurückhalten, als feststand, er ist der 20 km Weltmeister des Jahres 2011. Am Ende hatte er sie alle geschlagen, ob den Russen Maxim Maximov auf Rang zwei, der dafür sorgte das endlich mal richtige WM Stimmung aufkam im fernen Sibirien, oder Christoph Suman, der sich Bronze sicherte. Und auch seinen Landsmann **Emil Hegle Svendsen**, der sich die kleine Kristallkugel für den Einzelweltcup sichern konnte, konnte er diesmal besiegen. **Svendsen** wurde 4. Der Titelverteidiger Ole Einar Bjørndalen wurde 6., **Maxim Tchoudov** in seinem ersten WM Rennen 9. noch vor **Martin Fourcade**, der wieder die schnellste Laufzeit hatte und **Carl Johan Bergman**.

06.03.2011 Kaisa Mäkäräinen, die Glückliche Weltmeisterin (Verfolgung Damen WM Khanty Mansiysk)

Ein paar Tränen hatte sie in den Augen, als **Kaisa Mäkäräinen** mit der Finnischen Flagge in der Hand die Ziellinie überquerte und ihr klar wurde, dass sie die Weltmeisterin ist. Die erste Gratulantin der Finnin war **Magdalena Neuner**, die zweite wurde. 3. wurde die Titelverteidigerin **Helena Ekholm**. Auf Platz 4 dann Andrea Henkel. **Miriam Gössner** lief auf Platz 7 nach vorne.

06.03.2011 Martin Fourcade vervollständigt seinen Medaillensatz (Verfolgung Herren

WM Khanty Mansiysk)

Martin Fourcade heißt der neue Verfolgungsweltmeister. Der Franzose gewann trotz 3 Strafrunden die Verfolgung vor den beiden Norwegern **Emil Hegle Svendsen** und **Tarjei Boe**. Der Sprintweltmeister knapp geschlagen auf vier und Andreas Birnbacher auf 5, obwohl er eine 30 Sekundenstrafe wegen Frühstarts bekommen hatte. **Simon Fourcade** konnte von 13 auf 6 nach vorne laufen.

05.03.2011 Das Perfekte Rennen für Magdalena Neuner (Sprint Damen WM Khanty Mansiysk)

10 Treffer, beste Laufzeit, Weltmeistertitel, besser geht es nicht. **Magdalena Neuner** sicherte sich 4 Jahre nach ihrem ersten Weltmeistertitel im Sprint von Antholz ihre 8. WM Goldmedaille. Nur **Kaisa Mäkäräinen**, mit 12,2 Sekunden Rückstand konnte ihr annähernd folgen. Neben WM Silber gibt es für die Finnin nach diesem Rennen auch wieder das Gelbe Trikot. Dritte die Olympiasiegerin von Vancouver, Anastasia Kuzmina und Rang vier für Olga Zaitseva. **Helena Ekholm** wurde 5. und schob sich in WC Gesamtwertung wieder ganz nah heran an Platz zwei und Andrea Henkel, die als 20. das Rennen beendete.

05.03.2011 "Ich hab gestern schon gesagt, Arnd gewinnt, ich werd zweiter und Svendsen dritter" (Sprint Herren WM Khanty Mansiysk)

Das war also die Vorhersage von **Martin Fourcade**, so falsch lag er damit gar nicht. Arnd Peiffer sicherte sich den WM Titel im Sprint vor dem Franzosen und **Tarjei Boe**, **Emil Hegle Svendsen** wurde 5. Die Russen konnten sich über den vierten Platz von Andrej Makoveev freuen. Peiffer also nach seinem ersten Weltcup Sieg vor zwei Jahren an Ort und Stelle, jetzt zum erstenmal alleine ganz oben auf dem Treppchen bei einer Weltmeisterschaft.

03.03.2011 Wenn wünsche in Erfüllung gehen... (Mixedstaffel WM Khanty Mansiysk)

Mit einer großartigen Mixedstaffel starteten die Biathleten in ihre WM. Und **Tarjei Boe** machte den Sieg für die **Norweger** perfekt, vor Vancouver meinte er die Spiele würden für ihn noch zu früh kommen, schon war er Olympiasieger mit der Staffel, vor der Saison wollte er einmal Ole und Emil schlagen und einmal Weltmeister werden, und auch all das hat er jetzt, nach seinem ersten WM Rennen schon geschafft. Die **Deutschen** Titelverteidiger nach langer Führung auf Rang 2, auf 3 dann letztlich doch noch **Frankreich**, vor **Schweden**. Die **Russische** Staffel musste nach 2 Strafrunden von **Svetlana Sleptsova** nochmal von ganz hinten ansetzen und kam noch auf Rang 6 nach vorne. **Finnland** und **Weißrussland** auf den Plätzen 9 und 10. 17 der 26 Staffeln erreichten das Ziel.

13.02.2011 "3,2,..." (Massenstart Damen Fort Kent)

Nach den Plätzen drei und zwei jetzt der Sieg für **Magdalena Neuner** vor Andrea Henkel, die in gelb zur WM fahren wird, und **Daria Domratcheva**. Dahinter aber schon Tora Berger, **Kaisa Mäkäräinen** und **Helena Ekholm**.

13.02.2011 Der Massenstart wieder klar in Französischer Hand (Massenstart Herren Fort Kent)

Martin Fourcade gewann nach seiner knappen Niederlage in der Verfolgung den Massenstart vor Tomasz Sikora und **Tarjei Boe**. **Emil Hegle Svendsen** wieder mit Zielfotoentscheid zu seinen Gunsten auf Platz 6.

12.02.2011 Und das Märchen geht weiter... (Verfolgung Damen Fort Kent)

Andrea Henkel lief mit einem Start-Ziel Erfolg zu ihrem 20. Sieg. **Magdalena Neuner** folgte ihr aufs Podest, die dritte im Bunde auf dem Podest Marie Dorin. **Kaisa Mäkäräinen** auf 5, **Helena Ekholm** auf 12.

12.02.2011 Traumrennen in Fort Kent (Verfolgung Herren Fort Kent)

Wieder wurde in Fort Kent Biathlongeschichte geschrieben. nach jeweils 19 Treffern liefen **Emil Hegle Svendsen** und **Martin Fourcade** die letzten hundert Meter nebeneinander. Die Entscheidung viel nicht auf den letzten Metern, sondern auf den letzten Millimetern. Der Sieg ging an den Norweger, der Franzose wieder auf seinem "Lieblingsplatz". Dritter wurde **Tarjei Boe**. **Carl Johan Bergman** lief mit 20 Treffern von 26 auf 5 nach vorne. Zwei weitere Zielfotos mussten herangezogen werden.

11.02.2011 Wintermärchen in Schwarz Rot Gold (Sprint Damen Fort Kent)

Andrea Henkel konnte ihr 19. Weltcuprennen vor den Teamkolleginnen **Miriam Gössner** und **Magdalena Neuner** gewinnen. **Kaisa Mäkäräinen** hat sich mit Platz 8 das gelbe Trikot von **Helena Ekholm**, die 22. wurde zurückgeholt und hat aus 7 Punkten Rückstand 7 Punkte Vorsprung gemacht.

10.02.2011 Er kam, sah und siegte (Sprint Herren Fort Kent)

Emil Hegle Svendsen kam nach seiner Trainingspause zurück und gewann direkt den Sprint in Fort Kent vor Michal Slesingr und Landsmann **Tarjei Boe**. **Martin Fourcade** wurde 4. vor dem besten Deutschen Daniel Böhm, der nach dem letzten Schießen in Führung lag.

07.02.2011 Die Scheiben blieben Schwarz (Verfolgung Damen Presque Isle)

Tora Berger konnte bei ständig wechselnden, starken Winden ihr 6. Saisonrennen gewinnen. 2. wurde die Fanzösin Marie Dorin, vor **Daria Domratcheva**, die es sich nehmen ließ mit der Weißrussischen Flagge ins Ziel zu laufen und **Magdalena Neuner**. Mit Platz 6 konnte **Kaisa Mäkäräinen** 7 Punkte auf **Helena Ekholm** (10.) gutmachen.

06.02.2011 Französisches Wintermärchen mitten in Schweden (Verfolgung Herren Prsque Isle)

Alexis Boeuf konnte sich am ende seinen ersten Weltcupsieg sichern, doch er war längst nicht der einzige Franzose unter den ersten 12. **Martin Fourcade** (7.), Vincent Jay (11.) und **Simon Fourcade** (12.) zeigten einmal mehr, das mit den Franzosen zu rechnen ist. Mit Laufbestzeit setzte sich Ivan Tcheressov auf der Schlussrunde noch gegen **Carl Johan Bergman**, der sich hier wie zu hause fühlt, schließlich gibt es ganz in der Nähe einen Ort namens Stockholm, durch und wurde 2. Arnd Peiffer viel letztlich noch auf Rang vier zurück. Dahinter scho **Maxim Tchoudov** und **Tarjei Boe**.

05.02.2011 Staffelsieg für Deutschland (Mixedstaffel Presque Isle)

Die **deutsche** Staffel konnte die mit 12 Staffeln dünn besetzte Staffel vor **Frankreich** und **Russland** gewinnen. **Maxim Tchoudov** musste sie auf der letzten Runde noch gegen den Italiener durchsetzen und konnte Platz drei verteidigen. Somit landeten die drei Favourisierten Staffeln auf dem Podest.

04.02.2011 "Kann ich nicht auch beides haben?" (Sprint Damen Presque Isle)

Helena Ekholm nicht nur zurück auf dem obersten Treppchen des Podest, sondern auch zurück im gelben. Da kommt die Frage auf, was ihr eigentlich mehr bedeutet, der Gesamtweltcup oder ein Sieg bei der WM in einem Monat, am liebsten will sie beides haben. Heute ersteinmal gewann sie nach gewohnt perfektem Schießen vor Tora Berger und Valj Semerenko. Im Weltcup ist sie jetzt nicht mehr 14 Punkte hinter **Kaisa Mäkäräinen**, sondern 14 vor der Finnin.

04.02.2011 Zurück auf dem Stammplatz (Sprint Herren Presque Isle)

Arnd Peiffer konnte mit fehlerfreiem Schießen das erste Weltcup Rennen von Presque Isle gewinnen. Zweiter wurde wie so oft in dieser Saison **Martin Fourcade**, der sich

am Schießstand einen Fehler leistete. Dritter der Russe Ivan Tcheressov vor **Tarjei Boe** und **Carl Johan Bergman**.

23.01.2011 Deutsche Staffel mit dem 2. Streich (Staffel Herren Antholz)

Nach dem Sieg in Oberhof konnte der deutsche vierer auch in Antholz gewinnen. Als zweite konnten sich die Italiener von ihrem Heimpublikum feiern lassen. Dahinter **Norwegen, Russland, Österreich, Schweden** und **Frankreich**.

23.01.2011 Tora fliegt zum Sieg (Massenstart Damen Antholz)

Nachdem Tora Berger gestern in der Staffel eingebrochen war, konnte sie sich mit einer beeindruckenden Schlussrunde den Sieg sichern und verhinderte den ersten Weltcupsieg von **Marie Laure Brunet**. Dritte wurde **Daria Domratcheva. Kaisa**, als 27. ins Ziel gekommen, wurde disqualifiziert, da sie die Skikontrolle nach dem Rennen vergessen hatte, sie wird dennoch in gelb nach Amerika reisen. Ihr Vorsprung noch 14 Punkte vor **Helena Ekholm**.

22.01.2011 4. WC Sieg für Marin Fourcade (Massenstart Herren Antholz)

In einem spannenden Massenstartrennen konnte sich **Martin Fourcade** beim letzten Schießen durchsetzen und seinen ersten Saisonsieg feiern. Dahinter kämpften noch drei Athleten um die weiteren Podestplätze. Björn Ferry wurde 2. vor Anton Shipulin und Daniel Mesotitsch. Dahinter kamen mit Arnd Peiffer und Michael Greis zwei deutsche ins Ziel. **Tarjei Boe** konnte seinen geringen Vorsprung im Weltcup vor **Emil Hegle Svendsen** verteidigen und wird auch in Übersee in gelb an den Start gehen. Als 30 beendete **Maxim Tchoudov** das Rennen.

22.01.2011 schönes Geschenk für Wolfgang Pichler (Staffel Damen Antholz)

Die Schießsicherheit der **Russischen** Damenstaffel ist zurück und schon folgte der Sieg. Dahinter gab es nach dem Sieg in Oberhof Platz zwei für die **Schwedische** Staffel vor dem **deutschen** Quartett. Auf Platz 4 kam **Weißrussland** ins Ziel.

21.01.2011 Tora Berger mit 4. Saisonsieg (Sprint Damen Antholz)

Tora Berger macht mit erneut perfektem Schießen ihren 10. Weltcupsieg vor Anastasia Kuzmina und Olga Zaitseva perfekt. 4. wurde Andrea Henkel und hinter ihr Selina Gasparin mit ihrer besten Saisonleistung. Jenny Jonsson konnte zudem ihre Schwester schlagen und wurde 15, **Helena** auf Platz 19.

20.01.2011 Das fast Perfekte Rennen (Sprint Herren Antholz)

In einem fast perfekten Rennen sicherte sich Anton Shipulin seinen ersten Weltcupsieg vor Michael Greis und Lars Berger. **Carl Johan Bergman** wurde 6. Das Rennen des Russen war nur fast perfekt, da ihm in der reinen Laufzeit wenige zehntel auf den Schnellsten fehlten. Mit drei Fehlern konnte **Martin Fourcade** aber nur 21. werden

16.01.2011 Tora Berger gewinnt packendes Rennen vor Rekord Kullisse (Verfolgung Damen Ruhpolding)

Bis zum dritten Schießen waren Tora Berger und Andrea Henkel unzertrennbar, dann aber lief die Norwegerin ihrem zweiten Sieg in Ruhpolding entgegen. Dritte wurde die Weltcupführende **Kaisa Mäkäräinen** vor **Anna Carin Olofsson Zidek**, Olga Zaitseva und **Helena Ekholm**.

16.01.2011 Der Olympiasieger nicht zu schlagen (Verfolgung Herren Ruhpolding)

Björn Ferry war in der Verfolgung einfach nicht zu schlagen. Ersetzte sich gegen den dauer zweiten aus Ruhpolding, **Martin Fourcade** und Michael Greis durch. Dieser konnte noch einen kleinen Vorsprung auf **Tarjei Boe** und Ivan Tcheressov verteidigen. Dahinter dann mit Lars Berger und **Emil Hegle Svendsen** zwei weitere Norweger. Dahinter dann auch **Simon Fourcade**, der auf der Schlussrunde nur noch die beiden Norweger ziehen lassen musste.

15.01.2011 Unentschieden im Familienduell (Sprint Damen Ruhpolding)

Knappe 24 Stunden nach dem Sprint Sieg ihres Bruders gewann auch Tora Berger im Sprint von Ruhpolding. Dabei konnte sie sich knapp gegen Andrea Henkel und **Magdalena Neuner** durchsetzen.

14.01.2011 Der Sprint ist sein Rennen (Sprint Herren Ruhpolding)

Der Sprint ist das perfekte Rennen für Lars Berger, wenn er 10 mal trifft, dann gewinnt er auch, so auch in Ruhpolding, schon zum 6. mal. Hinter ihm **Martin Fourcade** und Ivan Tcheressov, dann **Svendsen** und **Boe**.

13.01.2011 Zaitseva, Henkel und Ekholm perfekt (Einzel Damen Ruhpolding)

Olga Zaitseva, Andrea Henkel und **Helena Ekholm** hatten im starken Regen von Ruhpolding den durchblick und trafen alle 20 Scheiben. Belohnt wurden sie mit den Plätzen 1-3. Zudem gab es in diesem Rennen einige Stürze in der neuen, schwierigen Abfahrt. Iana Romanova erwischte es sogar gleich zweimal.

12.01.2011 Fourcade-Brüder stark (Einzel Herren Ruhpolding)

Emil Hegle Svendsen war bei seinem Sieg der einzige, der **Martin Fourcade** besiegen konnte. Gebannt beobachtete er am Streckenrand auch die letzten Meter seines Bruders, der sich im Ziel ärgerte, da **Simon Fourcade**, nur um wenige Sekunden das Podest verfehlte und sich hinter Dominik Landertinger als vierter einreichte. 5. dann **Tarjei Boe**.

09.01.2011 knappe Entscheidung auf der Schlussrunde (Massenstart Damen Oberhof)

Helena Ekholm hat in den letzten Rennsekunden ihren 11. Weltcupstieg, den vierten in einem Massenstart perfekt gemacht und Andrea Henkel doch noch abfangen können. Nur wenig später erreichten auch **Svetlana Sleptsova** und **Marie Laure Brunet** das Ziel.

09.01.2011 Doppelsieg für Norwegen (Massenstart Herren Oberhof)

So wie die Saison im Dezember begann, so geht es auch im Jahr 2011 los. **Tarjei Boe** und **Emil Hegle Svendsen** laufen zum Doppelsieg, in einem großartigen und spannenden Rennen. Dahinter erreichten Ivan Tcheressov, **Martin Fourcade** und Michael Greis das Ziel.

08.01.2011 Sie wollte den Sieg, jetzt hat sie ihn (Sprint Damen Oberhof)

Endlich hat es alles zusammengepasst für Ann Kristin Aafedt Flatland. Ihr erster Weltcupstieg gelang ihr im Sprint von Oberhof, vor den beiden Deutschen **Magdalena Neuner** und Andrea Henkel. Dahinter Platzierten sich **Daria Domratcheva** und die WC Führende **Kaisa Mäkäräinen**.

07.01.2011 Boe macht so weiter, wie er aufgehört hat (Sprint Herren Oberhof)

Tarjei Boe, das erste mal in gelb/rot unterwegs, schießt einen Fehler und gewinnt dennoch. Damit verhinderte er den Sieg von Arnd Peiffer, dritter wurde Michael Slesingr.

06.01.2011 Jenny Jonsson, Anna Carin Olofson Zidek, Anna Maria Nilsson und

Helena Ekholm das Maß aller Dinge (Staffel Damen Oberhof)

Großartiger Sieg für die **Schwedische** Staffel. Auch sie kamen, wie alle anderen nicht ohne Strafrunde aus, schossen aber am besten, und liefen einen Sicheren Sieg vor **Frankreich** und **Weißrussland** ins Ziel.

05.01.2011 Deutsche gewinnen Windlotterie (Staffel Herren Oberhof)

In der Windlotterie von Oberhof konnte der deutsche Vierer deutlich vor den Teams aus Tchechien und Norwegen gewinnen. Selten, wenn überhaupt schon mal, wurde die Streifrunde in einer Staffel so oft benötigt. Jedes Team musste mindestens zwei davon absolvieren.

27.12.2010 Klaus Siebert im Krankenhaus

Das Weißrussische Team muss in den nächsten Wochen ohne ihren Cheftrainer Klaus Siebert auskommen. Darmkrebs im fortgeschrittenen Stadium heißt die Diagnose. Er wurde bereits operiert.

Wünschen wir ihm alle, dass er schnell wieder gesund wird und bald wieder hinter seinem Fehrrrohr am Schießstand stehen kann.

26.12.2010 WTC abgesagt

Wegen beschädigungen am Dach der Schalke Arena musste die WTC, die für den 30.12. geplant war abgesagt werden. Einen Ersatztermin soll es im Februar oder März 2011 geben.

=====

So jetzt kurz vor der Weihnachtspause noch mein Wintertipp für alle, die mit dem Auto nicht mehr die Berge hoch oder runter fahren können.

Lasst die Autos stehen und fahrt mit Skiern, so könnt ihr bestimmt auch einige Auto und LkW Fahrer, die im Warmen Auto im Stau stehen neidisch machen!!

Also wann hat man schon mal eine Loipe oder Piste direkt vor der Haustür, wenn man nicht gerade in den Bergen wohnt!

Da ja ohnehin schon Autobahnen gesperrt sind und in NRW ein Fahrverbot für LkWs verhängt wurde, würde sich doch anbieten, die Autobahnen in eine riesige Wintersport Landschaft zu verwandeln, ein Straßenfest gab es dieses Jahr ja auch schon auf der Autobahn, also wenn das jemand Organisieren wollen würde, jetzt wäre die perfekte Zeit, dann würde auch gar nicht auffallen, wenn die Straße nicht geräumt wird, will dann ja auch keiner. Also ich wäre dabei.

=====

Also, denkt neben all dem Schnee auch an die WTC am 30.12. und die Rennen in Oberhof. Die nächsten News gibt es dann am 09.01./10.01.2011!

Allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011! :)

19.12.2010 Sportler des Jahres 2010

Mit deutlichen Vorsprüngen gewannen Sebastian Vettel und die Deutsche Fußballnationalmannschaft den Titel Sportler/Mannschaft des Jahres. Bei der Wahl zu Sportlerin des Jahres ging es jedoch knapp zu. Am Ende machte Maria Risch das Rennen. **Magdalena Neuner** mit nur wenigen Punkten dahinter.

19.12.2010 Erwarteter Ausgang in einem unglaublichen Rennen (Mixedstafel Pokljuka)

Nach einem spannenden Rennen mit ständigen wechseln setzten sich die **Schweden** durch. Mit **Helena Ekholm, Anna Carin Olofsson Zidek**, Fredrik Lindström und **Carl Johan Bergman**, gewannen sie vor der Ukraine und **Frankreich. Russland** auf vier und **Deutschland** nach vier Strafrunden von **Miriam Gössner** auf Platz 8. Die **Finnische** Staffel auf Platz 14.

18.12.2010 Erster Saisonsieg für Neuner (Sprint Damen Pokljuka)

Magdalena Neuner hat trotz ihrer zwei Fehler den Sprint gewonnen. Hinter ihr wurde die Sprintolympiasiegerin Anastasia Kuzmina 2. Den dritten Platz teilen sich die Weltcupführende **Kaisa Mäkäräinen** und die Russin Olga Zaitseva.

18.12.2010 Sieg für Ferry, Boe übernimmt WC-Spitze (Sprint Herren Pokljuka)

Björn Ferry konnte bei strahlendem Sonnenschein und wenig Wind sein erstes Rennen der Saison gewinnen. Zweiter wurde **Tarjei Boe**, der sich das gelbe Trikot an den Weihnachtsbaum hängen kann. Michael Greis konnte mit Platz 3 den ersten Podestplatz für die deutschen Herren einlaufen.

16.12.2010 Am ende doch noch ein Norwegischer Sieg (Einzel Damen Pokljuka)

Die Herren waren am Schießstand nicht erfolgreich gewesen, Tora Berger aber schon.

Mit 20 Treffern konnte sie die Zeit von **Kaisa Mäkäräinen** knapp unterbieten. Dritte wurde **Marie Laure Brunet**.

16.12.2010 Sonne und Wind mischen den Weltcup auf (Einzel Herren Pokljuka)

Nach Kälte und Schnee hatten die Herren heute im Einzel einen neuen Gegner, den Wind, wie immer sehr tückisch in Pokljuka machte er ihnen beim Schießen das Leben schwer, das mussten auch **Emil, Tarjei** und Ole mit den Plätzen 16, 12 und 55 erleben. Schnelles Laufen konnte da keinen retten, das Schießen im Einzel so wichtig. Da schafften es die starken Schützen, im Schatten der andern ganz unbemerkt aufs Podest zu laufen. Der dritte Weltcupsieg also für Daniel Mesotitsch vor dem Schweizer Benjamin Weger und den beiden Ukrainern Sednev und Berezhnoy, dahinter dann der Sprint Olympiasieger Vincent Jay. Keiner schaffte es mit null Fehlern, der höchstwert an Fehlern lag bei 13. **Simon Fourcade** wurde in Pokljuka gar nicht an den Start gehen und sein Bruder beendete das Rennen nach dem zweiten Schießen vorzeitig.

12.12.2010 erster Saison Sieg für Helena Ekholm (Verfolgung Damen Hochfilzen)

In einem Spannenden Verfolungsrennen, mit führungswechseln nach jedem Schießen setzte sich am Ende **Helena Ekholm** durch. Bei ihrem 10. Weltcupsieg, verwies sie die Gesamtweltcupführende **Kaisa Mäkäräinen** und **Daria Domratcheva** auf die Plätze. Dahinter schon **Marie Laure Brunet** und **Anna Carin Olofsson Zidek**. **Magdalena Neuner** konnte ihren Platz aus dem Sprint trotz 7 Fehler halten und wurde 7. **Svetlana Sleptsova** kämpfte sich auf Platz 20 nach vorne und **Miriam Gösser** fiel auf Platz 25 zurück.

Die ersten drei im Weltcup jetzt alle samt aus dem hohen Norden. **Kaisa** vor den beiden Schwedinnen **Helena** und **Anna Carin**.

12.12.2010 Fünftes Rennen, fünfter Sieg (Staffel Herren Hochfilzen)

Nach der Strafrunde von Os haben Björndalen, **Svendsen** und **Boe** das Rennen klar dominiert und die erste Staffel vor Österreich gewonnen. Danach kam lange nichts. Aber der Kampf um Platz drei zwisch **Martin Fourcade**, Michael Greis und **Car Johan Bergman** wurde nochmal richtig spannend. Im Zielsprint konnte **Martin** den Französischen vierer auf den Dritten Podestplatz führen, vor Deutschland und **Schweden**. Alle **Russen** mussten mindestens einmal in die Runde und am Ende gab es dann nur Platz 13.

11.12.2010 Deutschland überragend (Staffel Damen Hochfilzen)

Deutlich haben die **Deutschen** Damen die erste Staffel der Saison vor der Ukraine und Norwegen gesichert. Dahinter **Russland, Frankreich, Schweden** und **Weißrussland**. Die Finninnen mussten ihren Start kurzfristig absagen.

11.12.2010 Norweger unschlagbar (Verfolgung Herren Hochfilzen)

Tarjei Boe gewann mit der Verfolgung nach Sieg Nummer eins auch gleich das zweite Rennen. Hinter ihm lagen Simon Eder aus Österreich und der Russe Ivan Tcheressov. **Emil** und Ole auf den Plätzen 5 und 7. **Martin, Maxim** und **Carl Johan** auf 13, 14 und 16. **Martin Fourcade** traf alle 20 Scheiben und hatte die Schnellste Laufzeit aller 60 Athleten.

10.12.2010 Sieg für die Olympiasiegerin, schnellste Laufzeit für Neuner (Sprint Damen Hochfilzen)

Anastazia Kuzmina gewann nun nach dem Sprint in Vancouver ihr zweites Rennen hinter ihr in kurzen Abständen **Daria Domratcheva, Kaisa Mäkäräinen, Anna Kristin Aafedt Flatland, Helena Ekholm, Magdalena Neuner** und **Marie Laure Brunet**.

10.12.2010 Boe mit erstem Weltcupsieg (Sprint Herren Hochfilzen)

Bei wechselndem Wetter konnte **Tarjei Boe** seinen ersten Weltcupstieg mit 10 Treffern vor Sergei Sednev aus der Ukraine und Alexis Boef aus Frankreich sichern, die je einmal in die Strafrunde musste. **Emil Hegle Svendsen** musste gleich 300 Extrameter drehen, verfehlte das Podest aber nur um 0,5 Sekunden. Bisher also nur Sieger aus Norwegen bei den Herren.

05.12.2010 Björndalen mir Sieg Nummer 93 (Verfolgung Herren Östersund)

Unzertrennlich waren Ole Einar Björndalen und **Emil Hegle Svendsen**, doch dann musste **Emil** eine Runde mehr drehen. Ole gweann, Emil wurde zweiter und neu auf dem Podes jetzt Jakov Fak, der neuerdings für Slowenien startet. **Martin Fourcade** wurde 5., sein Bruder ging gar nicht an den Start und **Maxim Tchoudov** wurde 55. von den nur 57 Startern.

05.12.2010 Kaisa Mäkäräinen überragend (Verfolgung Damen Östersund)

Kaisa Mäkäräinen konnte nach dem Sprint jetzt auch die Verfolgung gewinnen. **Miriam Gössner** konnte sich auf der Schulussrunde gegen **Helena Ekholm** und **Anna Carin Olofsson Zidek** durchsetzen.

04.12.2010 Björndalen verschenkt Sieg (Sprint Herren Östersund)

Beim Sprint blieb alles beim alten. Es blieb weiter kalt und **Emil Hegle Svendsen** war wieder nicht zu schlagen. Auch wenn Ole Einar Björndalen die hätte tun können. Doch in der letzten Abfahrt stürzte er und vergab den Sieg. **Martin Fourcade** erneut 3. **Carl Johan Bergman** ging gar nicht erst an den Start und **Maxim Tchoudov** und **Simon Fourcade** landeten auf den Plätzen 26 und 51.

03.12.2010 Erster Sieg für Mäkäräinen (Sprint Damen Östersund)

Kaisa Mäkäräinen konnte nach 6 Jahren nun endlich den lang ersehnten ersten Weltcup Sieg feiern. Mit einer überragenden Leistung ließ sie nicht nur **Miriam Gössner**, sondern auch **Darja Domratheva**, Tina Bachman und **Helena Ekholm** hinter sich, die drei nur unwesentlich von einander getrennt. **Anna Carin** 9., **Marie** 19.

02.12.2010 Norweger stark (Einzel Herren Östersund)

Überragend gewann **Emil Helgle Svendsen** das erste Rennen der Saison vor seinem Landsmann Ole Einar Björndalen und **Martin Fourcade**. **Simon** wurde 20., **Maxim** 17. **Carl Johan Berman** 13. Der beste deutsche mit Michael Greis auf Platz 11. Die mit Abstand beste Laufzeit hatte der Sieger **Emil Hegle Svendsen**, der die Informationen seiner Betreuer auf der letzten Runde gar nicht verstanden hatte und einfach nur "volle pulle" gelaufen war. Nach Magengeschwür im Sommer ist er also jetzt wieder top fit.

01.12.2010 Auftakt geglückt (Einzel Damen Östersund)

Bei ca. -11°C starteten die Damen in den neuen Weltcupwinter. Wie schon im letzten Jahr gewann eine Schwedin. Anna Carin Olofsonn Zidek überzeugte mit 20 Treffern, während ansonsten recht viele Fehler geschossen wurden. Sie gewann vor Marie Laure Brunet, die mit 2 Fehlern und dennoch nur 8,9 Sekunden Rückstand vor allem in der Loipe überzeugte. Dritte wurde die vorjahressiegerin Helena Ekolm. Die beste Deutsche mit Andrea Henkel auf Platz 9. Magdalena Neuner ist mit einer Erkältung zuhause und muss wie schon im vergangenen Jahr den Auftaktweltcup auslassen.

28.11.2010 Trinkwasser verseucht

Im Trinkwasser in Östersund befindet sich ein Darm Parasit, der vor allem den Athleten zu schaffen macht, die schon länger in Östersund sind.

27.11.2010 Simon startk im IBU Cup

Simon Fourcade hat den Sprint beim IBU Cup in Beitostölen nach fehlerfreiem Schießen gewonnen.

20.11.2010 Björndalen in Gällivare

Ole Einar Björndalen ist heute bei den Langläufern über 15km an den Start gegangen und wurde 25.

09.10.2010 Streichergebnisse gestrichen

Ab der kommenden Saison wird es keine Streichergebnisse mehr geben. Auch Athleten und Trainer haben diese Regeländerung begrüßt. Sicherlich aber auch Medien und Fans kommt diese Änderung zu gute, denn jetzt können die Taschenrechner auch am Ende der Saison im Schrank bleiben.

29.09.2010 "Stoltzekleiven Opp" in Bergen

Es gibt gute Neuigkeiten von **Raphael Poiree**. Beim alljährlichen "Stoltzekleiven Opp", einem Berglauf in Bergen, wurde er in einer Zeit von 9:51 Minuten vierter.

05.09.2010 WM 2015 in Finnland

Heute ist die Entscheidung gefallen, wo die Biathlon Weltmeisterschaften 2015 stattfinden sollen. Zur Wahl standen Oslo und Kontiolathi. Mit 23 zu 20 Stimmen konnte sich die Finnische Biathlon Hochburg gegenüber dem Hollmenkollen mit seiner neuen Anlage durchsetzen. Mit Schneesicherheit und der Skirollerstrecken, die das ganze Jahr über Training vor Ort ermöglicht konnten die Finnen punkten.

07. - 08.08.2010 - 6. ODLO City-Biathlon in Püttlingen

Der letzte Winter liegt vier Monate zurück, bis zum nächsten sind es auch noch vier. Heißt das also 8 Monate ohne Biathlon? Nein, natürlich nicht. Mit Schnee kann Püttlingen zwar nicht dienen, mit Biathlon auf aller höchstem Niveau aber schon, und noch viel mehr. All das was im Winter oft nicht möglich ist, bei Weltcupdruck und Kälte, fällt im Sommer doch viel leichter.

Längst kann Püttlingen mit den großen Biathlonhochburgen Oberhof und Ruhpolding mithalten und ist bei Athleten und Fans gleichermaßen beliebt.

Diese kleine Stadt im Saarland, die vor dem City-Biathlon längst nicht jeder kannte, wie auch Sandrine Bailly, die auf die Frage, ob sie Püttlingen vorher schon kannte, treffend antwortete: "Nein, es ist eine kleine Stadt." Eine kleine, aber schöne, und einmal im Jahr wird sie zum Ort der größten Biathlonparty im Sommer, bei der jeder auf seine Kosten kommt.

Daher lohnt sich ein Besuch in jedem Fall.

Samstag, 07.08.2010, der Tag der Großen Abschiedsparty von Kati Wilhelm. Die Sonne strahlt über Püttlingen und schon am Mittag stehen Sport und Spaß im Vordergrund. Ob beim zweiten Rollerbiathlon für die Fans oder am ODLO Schießstand, hier kann jeder beweisen, was er kann. Während die Fans mit Tretrollern und Lasergewehr kämpfen, erkundeten Halvard Hanevold und Freundin Sandra Keith Püttlingen bei einer kleinen Joggingtour. Um 18 Uhr sollte dann die große Party starten, doch schon eine Stunde vorher erschienen die Hauptdarsteller dieses Abends. Kati Wilhelm, Simone Hauswald und Sandrine Bailly erschienen und gleich versammelte sich die Fans um sie und sie gaben bereitwillig ein Autogramm nach dem anderen, verteilten Autogrammkarten und ließen sich mit den Fans fotografieren. Pünktlich zur großen Feier hatten dann auch Sandra und Halvard ihre Tour beendet und ließen sich auf der Bühne auf dem Kardinal-Maurer-Platz feiern. Und dann schrieben auch sie ein Autogramm nach dem anderen. Alle fünf erzählten, was sie jetzt, nach der großen Biathlonkarriere machen und gaben zu, für Püttlingen gar nicht trainiert zu haben. Dazu gab es je einen kleinen Film mit den Highlights der fünf großartigen Karrieren und Athleten, die uns allen in den kommenden Wintern doch sehr fehlen werden. Der emotionale Höhepunkt dieses Abends war dann aber wohl der Moment, in dem Kati Wilhelm ihren nicht mehr enden wollenden Applaus bekam.

Und als sie auf die Frage, ob ihr das nicht fehlen würde antwortete, musste sie wohl mit den Tränen kämpfen. Sie sagte, natürlich würde sie es vermissen, aber " ich habe es so oft erlebt und werde es nie vergessen".

Aber auch die anderen Athleten kamen an diesem Abend noch zum Zuge. Beim Saarspektakel mitten in der Landeshauptstadt Saarbrücken fand um 20:30 Uhr auf der Radio-Salü-Bühne die Große Athletenpräsentation vor tausenden von Zuschauern statt. Die Nähe zu den Fans, wie in Püttlingen immer das ist, ging dabei zwar etwas verloren, aber eingerahmt von den Musikdarbietungen von Daniel Schuhmacher und Marc Terenzi wurden sie gebührend gefeiert.

Und dann, am Sonntag waren alle wieder in Püttlingen und wer da war kann sicher nur bestätigen, das war wirklich die größte Biathlonparty des Sommers. 21.000 Fans, beste Stimmung, großer Sport. Ab 12 Uhr kamen die Athleten nach und nach an, drehen erste Runden, nutzten die Zeit zum Anschießen. Um 13:25 Uhr war es dann endlich soweit, der Startschuss zum Qualifikationsrennen der Herren fiel. Am Start waren mit der Startnummer 8, der Mixed-Staffel Weltmeister von 2010, Simon Schempp, mit der Startnummer 7, der Olympiadritte mit der Staffel von Vancouver, Maxim Tchoudov, mit Startnummer 6, einer derer, die im vergangenen Winter in gelb unterwegs waren, Tim Burke. Mit Startnummer 5 der Sieger von 2005, dreimaliger Olympiasieger von Turin und Gesamtweltcupsieger von 2006/2007, Michael Greis, und mit Startnummer 4 der Titelverteidiger und Mixed-Staffelweltmeister von 2010, Arnd Peiffer. Mit Startnummer drei, zum dritten Mal in Püttlingen dabei, der Massenstart zweite aus Vancouver und fünfte im Weltcup, Martin Fourcade. Der zweite im Weltcup und zweimalige Silberne aus Vancouver mit der Startnummer zwei, mit dem Ziel besser zu sein als bei seinem letzten Auftritt in Püttlingen, bei dem er letzter wurde, Christoph Sumann. Und mit der Nummer eins, der Ersatzmann für den Doppelolympiasieger Emil Hegle Svendsen, der krankheitsbedingt absagen musste, kein geringerer als der König der Biathleten, Ole Einar Björndalen, der keine Sekunde zögerte, als am Freitag der Anruf kam. So wurde aus seinem ruhigen Wochenende in Obertilliach zwar nichts, aber er sicherte sich gleich mal den Sieg in der Qualifikation. Nur 30 Minuten nach dem Startschuss der Herren, standen auch die Damen bereit, und auch hier ein Starterfeld, das sich sehen lassen kann. Mit der Startnummer 8 nahm die Siegerin von 2006, Mixed-Staffel Weltmeisterin von 2008 und IBU-Cup Siegerin des vergangenen Winters, Sabrina Buchholz. Mit Startnummer 7, Kathrin Hitzer, die nach einem Sturz im letzten Jahr das Rennen nicht beenden konnte, und mit Startnummer 6, die beste Schweizerin im Weltcup, Selina Gasparin. Mit Startnummer 5 ging die zweite aus dem vergangenen Jahr an den Start, Kaisa Mäkäräinen. Mit Startnummer 4 dann die Goldene im Sprint und Silberne in der Verfolgung von Vancouver, Anastasiya Kuzmina und wie auch im vergangenen Jahr mit Startnummer 3, die Staffelweltmeisterin und Olympiasiegerin, Svetlana Sleptsova. Mit Startnummer 2, zum erstenmal im Damenrennen, schon zum dritten mal in Püttlingen, die Siegerin der Youngster Team Challenge 2008 und 2009 mit Martin Fourcade und Olympia zweite mit der Staffel, sowie dritte in der Verfolgung von Vancouver, Marie Laure Brunet. Und schließlich mit der Startnummer 1, die Weltcupsiegerin von 2006/2007, Andrea Henkel. Mit einer hervorragenden Schießleistung und einer tollen Vorstellung auf der Strecke, sicherte sich Marie Laure Brunet mit einem schönen Vorsprung den Qualifikationssieg. Jetzt war es auch schon fast so weit, das All-Stars (Kati Wilhelm - Abschiedsrennen) stand unmittelbar bevor. Die letzten Meter und Schüsse in Püttlingen. Sandra Keith, die 16 malig Kanadische Meisterin wollte bei dieser unglaublichen Kulisse am

liebstes gleich wieder zurückkommen, sie ging mit Startnummer 4 ins Rennen. Mit Startnummer 3 verabschiedete sich Sandrine Bailly, Siegerin von 2007, Silberne in der Staffel von Vancouver, Gesamtweltcupsiegerin und Weltmeisterin, von ihren Fans. Auch für Simone Hauswald hieß es Abschied nehmen vom aktiven Sport. Die Bronzene aus Staffel und Massenstart bei Olympia und Mixed-Staffel Weltmeisterin 2010, ging mit Startnummer 2 an den Start. Und last but not least, die Namensgeberin des Rennens, Kati Wilhelm, mit der 1. Die Siegerin von 2005 und 2008, und prägende Athletin der letzten Jahre, verabschiedet sich hier in Püttlingen, wo sie von anfang an immer dabei war. Um den Sieg ging es bei dem Rennen sicherlich nicht, die vier genossen es auf der 1,6 km langen Strecke durch Püttlingen abschied zu nehmen, liefen zusammen ihre letzten Meter. Nach dem Schiessen hatte Sandra Keith zwar einen größeren Vorsprung, doch es dauerte nicht lange, da liefen sie wieder zusammen. Offiziell hat Kati Wilhelm vor Sandra Keith, Simone Hauswald und Sandrine Bailly gewonnen, doch das hat an diesem Tag eigentlich einen interessiert. Kati Wilhelm konnte sich dann auch nicht nehmen lassen, nach dem Rennen den Fans an der Strecke ein Autogramm nach dem anderen zu geben. Der riesen Stapel ab Autogrammkarten wurde schnell sehr klein und sie nahm sich Zeit für jedes Foto. Auch Halvard Hanevold konnte es einfach nicht lassen, man könnte sagen einmal Biathlet, immer Biathlet. Er drehte Runde um Runde auf Rollerskiern, wobei er doch am vorabend noch meinte, er wolle den Tag neben der Strecke mit zwei Bier genießen.

Als um 15:30 das ZDF dann live auf Sendung ging, wurden die Zuschauer aus ganz Deutschland dann mit einem riesen Applaus aus Püttlingen begrüßt. Spätestens seit diesem Moment war die Biathlonparty in vollem Gange und zu der besten Musik aus diesem Sommer und von 1999, wurde geklatscht und die Athleten bei den Finalrennen unterstützt.

Die Herren machten den Anfang. In einem spannenden Rennen mit ständigen Führungswechseln ging es um den Sieg. Christoph Sumann, der am vorabend noch Scherzte, Püttlingen sei sein Saisonhöhepunkt, erst weit danach kommen dann die Weltmeisterschaften, zeigte, dass seine Form tatsächlich hervorragend ist. Obwohl er einmal 10 Sekunden in der Penaltybox verbringen musste, sicherte er sich nach 24:22.3 Minuten, 6 Laufrunden und 5 Schießeinlagen den Sieg vor dem Vorjahressieger Arnd Peiffer, der nur 5,2 Sekunden nach dem Österreicher ins Ziel kam. Der Qualifikationssieger Ole Einar Björndalen musste gleich 20 Sekunden in der Penaltybox verbringen und komplettierte das Podium als dritter. Danach folgten in kurzen Abständen Michael Greis, Simon Schempp, Maxim Tchoudov und Martin Fourcade. Eine weitere Minute Später erreichte auch Tim Burke das Ziel.

Kurze Zeit später ging es dann auch bei den Damen um den Sieg.

Nur einen einzigen Nachlader benötigte die Siegerin. Nach dem Sieg in der Qualifikation und ihrem Sprint Sieg beim Blinken Festival in Norwegen, sicherte sich Marie Laure Brunet mit einer Endzeit von 22:24.3 Minuten und einem Vorsprung von unglaublichen 42,5 Sekunden den überragenden Sieg. Püttlingen scheint ein gutes Pflaster für sie zu sein, denn wann immer sie in Püttlingen läuft, steht sie am ende auch als Siegerin auf dem Podest. Als zweite erreichte dann Svetlana Sleptsova die im Vorjahr 7. wurde das Ziel, gefolgt von Sabrina Buchholz. Danach ging es im Zielsprint dann noch um die Plätze vier und fünf. Selina Gasparin und Kaisa Mäkäräinen schenken sich nichts, mit dem besseren ende für die Schweizerin. Als sechste und siebte erreichten dann auch Kathrin Hitzer und Andrea Henkel das Ziel. Ähnlich wie Tim Burke bei den Herren, vergingen auch bei den Damen knapp zwei

Minuten, bis Olympiasiegerin Anastasiya Kuzmina das Ziel erreichte, nachdem sie 30 Sekunden in der Penaltybox verdringen musste.

Pünktlich zur Siegerehrung um 17:30 fanden sich dann wieder alle auf dem Kardinal-Maurer-Platz ein. Viele mussten ihr Flugzeug erreichen und hatten dementsprechend nur begrenzt Zeit, aber die nutzten sie bis zur letzten Sekunde um ihren Fans Autogramme zu geben und für Fotos bereit zu stehen. Ole Einar Björndalen und Christoph Sumann erschienen sogar schon einige Minuten früher, Michael Greis verpasste sogar fast noch die Siegerehrung. Dann gab es die Hymnen für die Sieger, die Österreichische für Christop und die Französische für Marie Laure. Martin Fourcade und Katrin Hitzer nahmen sich dann sogar auf dem Weg zum Auto, welches sie zum Flughafen bringen sollte Zeit für das ein oder andere Autogramm und auch Arnd Peiffer und Sabrina Buchholz waren noch lange nach der Siegerehrung beschäftigt.

So näherte sich dieses Biathlonwochenende mitten im Sommer so langsam dem Ende, doch eins steht für alle fest, wenn es geht, wollen alle auch im nächsten Jahr dabei sein, wenn in Püttlingen zum 7. mal der Startschuss fällt. Und die Siegerin aus diesem Jahr will bis dahin kräftig deutsch lernen. Viel Erfolg dabei und natürlich viel Spaß im kommenden Winter.

12.05.2010: Abschied in Püttlingen

Kati Wilhelm, Simone Hauswald und **Sandrine Bailly** werden am 08.08.2010 beim City - Biathlon in Püttlingen an den Start gehen.

Auch ein Start von **Martin Fourcade** wurde schon bekanntgegeben.

WELTCUP 2010/2011

	Carl Johan	Anna Carin	Simon	Martin	Marie Laure	Hele na	Emil Hegle	Svetla na	Maxim	Len a	Daria
Einzel (Östersund)	13	1	20	3	2	3	1	8	17	DN S	35
Sprint (Östersund)	DNS	9	51	3	19	5	1	14	26	DN S	3
Verfolgung (Östersund)	DNS	4	DN S	5	23	3	2	7	55	DN S	8
Sprint (Hochfilzen)	17	12	64	38	6	5	4	48	18	7	2
Verfolgung (Hochfilzen)	16	5	DN Q	13	4	1	5	20	14	7	3
Staffel (Hochfilzen)	5	6	DN S	3	5	6	1	4	13	1	7
Einzel (Pokljuka)	29	7	DN S	DNF	3	24	16	10	35	8	18
Sprint (Pokljuka)	26	24	DN S	16	13	7	17	23	49	1	21
Mixed-Staffel (Pokljuka)	1	1	DN S	3	3	1	DNS	4	DN S	DN S	DN S
Staffel (Oberhof)	DNS	1	6	6	2	1	DNS	DNS	14	6	3
Sprint (Oberhof)	9	8	42	68	11	9	8	30	26	2	4
Massenstart (Oberhof)	16	12	DN S	4	4	1	2	3	7	9	15
Einzel (Ruhpolding)	52	25	4	2	11	3	1	6	15	16	48

Sprint (Ruhpolding)	25	7	15	2	5	9	4	18	37	3	14
Verfolgung (Ruhpolding)	13	4	8	2	15	6	7	10	11	8	13
Sprint (Antholz)	6	27	33	21	18	19	14	43	11	DN S	60
Massenstart (Antholz)	18	11	DN S	1	2	16	9	9	30	6	3
Staffel (Antholz)	6	2	DN S	7	12	2	3	1	4	DN S	4
Sprint (Presque Isle)	5	17	29	2	26	1	DNS	10	12	6	11
Mixed-Staffel (Presque Isle)	DNS	DNS	DN S	DNS	2	DNS	DNS	3	3	1	DN S
Verfolgung (Presque Isle)	3	24	12	7	25	10	DNS	15	5	4	3
Sprint (Fort Kent)	26	14	37	4	12	22	1	45	50	3	6
Verfolgung (Fort Kent)	5	11	DN S	2	DNS	12	1	DNS	DN S	2	8
Massenstart (Fort Kent)	12	12	DN S	1	13	6	6	24	30	1	3
WM Sprint (Khanty-Mansijsk)	47	11	13	2	44	5	5	DNS	DN S	1	26
WM Verfolgung (Khanty-Mansijsk)	28	13	6	1	DNS	3	2	DNS	DN S	2	35
WM Einzel (Khanty-Mansijsk)	11	45	39	10	DNF	1	4	DNS	9	5	19
WM Mixed-Staffel (Khanty-Mansijsk)	4	4	DN S	3	3	4	DNS	6	DN S	2	10
WM Massenstart (Khanty-Mansijsk)	29	18	15	10	9	7	1	DNS	30	1	2
WM Staffel (Khanty-Mansijsk)	4	7	12	12	3	7	1	9	DN S	1	4
Sprint (Oslo)	18	29	53	35	DNS	38	6	21	DN S	1	3
Verfolgung (Oslo)	17	34	20	3	DNS	19	1	9	DN S	DN S	2
Massenstart (Oslo)	29	24	DN S	7	DNS	7	1	5	DN S	6	1